



PRESSEMITTEILUNG

Stadtentwässerung Glückstadt hat 2015 gut gewirtschaftet

Sanierung des Glückstädter Kanalnetzes geht weiter

(Glückstadt, 13. Juli 2016) **Der Jahresabschluss 2015 stand im Fokus der gestrigen Verbandsversammlung der Stadtentwässerung Glückstadt (SEG) im Sitzungssaal des Rathauses: Mit einem Plus von 14.000 Euro ist ein positives Ergebnis zu vermelden. In den Erhalt und die Erneuerung der Infrastruktur für die Abwasserentsorgung sind über drei Millionen Euro investiert worden. Auf der Tagesordnung der Sitzung stand auch die Wahl eines neuen stellvertretenden Verbandsvorstehers: Mit seinem Abschied als Bürgermeister ist der bisherige Amtsinhaber Gerhard Blasberg aus der Verbandsversammlung ausgeschieden. Seine Nachfolgerin ist auch hier Bürgermeisterin Manja Biel.**

„Unseren Wirtschaftsplan für 2015 haben wir sicher eingehalten. Die Betriebskosten für das Kanalnetz und die Kläranlage waren sogar etwas niedriger als vorgesehen“, berichtet Verbandsvorsteherin Christine Mesek. Der Jahresgewinn wird vor allem für den Ausgleich der aus dem Jahr 2014 stammenden Gebührenunterdeckung in der Sparte Niederschlagswasser verwendet: Aufgrund hoher Investitionskosten der vergangenen Jahre ist ein Minus entstanden, das nun Schritt für Schritt wieder ausgeglichen wird.

Rund 2,9 Millionen Euro wurden 2015 in die Sanierung des Glückstädter Kanalnetzes investiert. „Die alten Leitungen sind an vielen Stellen marode. Mit unserem Kanalsanierungsprogramm, das voraussichtlich bis 2028 andauert, machen wir das Netz fit für die Zukunft. Bei der Umsetzung der Baumaßnahmen kooperieren wir mit der Stadt und den Stadtwerken, um so wirtschaftlich und störungsarm wie möglich zu arbeiten“, so Mesek. Im Rahmen des mehrjährigen Sanierungsprojekts in der Nordmarksiedlung standen Kanalerneuerungen in der Nordmarkstraße und in der Straße Zum Entenufer auf dem Programm. Auch in der Grönland- und der Rhinstraße wurden die Abwasserleitungen erneuert. Im Innenstadtbereich wurde an den Kanälen in der Bohnstraße gearbeitet. Außerdem ist die auf mehrere Jahre angelegte Sanierung der

Schmutzwasserdruckrohrleitung vorangeschritten: Zwischen der Straße Am Neuendeich und dem Pumpwerk Janssenweg liegen auf circa 550 Metern Länge neue Rohre im Boden.

Auch für 2016 sind rund 2,9 Millionen Euro für die Sanierung des Kanalnetzes eingeplant. In der Nordmarksiedlung werden seit März rund 435 Meter Schmutzwasserleitung und circa 355 Meter Regenwasserleitung im Pappelweg und im Elsterweg erneuert. Die SEG investiert dort rund eine Million Euro. Die Arbeiten liegen im Zeitplan: Im westlichen Flügel des Pappelwegs ist bereits alles fertig. Ebenfalls seit März läuft die Kanalsanierung „Am Kommandantengraben“: Bis Dezember 2018 sollen dort rund 620 Meter Schmutzwasserkanal und rund 770 Meter Regenwasserkanal saniert werden. Im Jahr 2016 werden dafür rund 800.000 Euro investiert. „Im Kreuzungsbereich mit der Straße Am Fleth haben die Arbeiten wegen starker Regenfälle länger gedauert. Der erste Abschnitt am Fortuna-Bad ist aber jetzt geschafft“, so Mesek. Im Lentzenweg wird seit Juni auf rund 400 Metern Länge die Schmutzwasserleitung erneuert und ein neuer Regenwasserkanal gebaut. Hierfür werden seitens der SEG rund 350.000 Euro investiert.

In der Glückstädter Kläranlage wurden 2015 rund eine Million Kubikmeter Abwasser gereinigt. Die Investitionskosten lagen bei rund 77.000 Euro. Für 2016 ist mit circa 140.000 Euro fast die doppelte Summe eingeplant: Noch im Juli wird das Prozessleitsystem erneuert, das zur Steuerung und Überwachung der Kläranlage und der Pumpwerke dient. Das größte Instandhaltungsprojekt 2016 konnte bereits umgesetzt werden: Im Juni wurden die Belüfterelemente in den Reinigungsbecken ausgetauscht, mit deren Hilfe Sauerstoff ins Wasser eingetragen wird. Mit diesem werden Millionen von Mikroorganismen versorgt, die Schmutzstoffe zersetzen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Abwasserreinigung leisten. Die Reinigungsleistung der Kläranlage Glückstadt ist seit Jahren konstant hoch. Im Jahr 2015 wurden rund 95 Prozent des Stickstoffs sowie fast 100 Prozent des im Abwasser enthaltenen Phosphors entfernt.

Die Baumaßnahmen der Stadtentwässerung Glückstadt sind im „Baustellenradar“ auf der Internetseite des azv Südholstein aufgeführt: <https://www.azv.sh/aktuelles/baustellenradar>